



«Eine grosse Ehre für uns»

ANERKENNUNGSPREISE UNIT ARCHITEKTEN RÄUMEN MIT HOLZBAU PREISE AB
Der Sempacher Guido Stalder die ausgeklügelte Haustechnik bei, die vorgefertigt in jeder Wohnung zu finden ist. Durch die smarte Koppe-
lung der Klimatechnik mit Energie-
pfählen, Wärmepumpe, Solaranlage
und Batteriespeicher produziert das
Gebäude rund 50 Prozent mehr Ener-
gie, als es verbraucht. Der Überschuss
wird wenn möglich für Elektromobili-
tät verwendet. Weiterer Strom wan-
dert tagsüber in einen hausinternen
Speicher und steht nachts zur Verfü-
gung. Die Mietpreise liegen rund 20
Prozent unter dem ortsüblichen
Schnitt und belaufen sich beispiels-
weise für eine 50 Quadratmeter gros-
ses Studio bei netto 900 Franken und
für eine 3,5-Zimmer-Attika-Wohnung
bei 2400 Franken. Das Mehrfamilien-
haus «neuRaum» verfügt über insge-
samt fünf Ateliers und 13 1,5- bis
4,5-Zimmer-Wohnungen.

ab.
Auf der Webseite der Unit Architek-
ten, die auch einen Standort in Sem-
pach haben, prangen beim Projekt
Mehrfamilienhaus «neuRaum» gleich
zwei Gütesiegel: Der Watt d'Or 2022
und der Anerkennungspreis des Prix
Lignum 2021 (siehe Kasten). Die Unit
Architekten haben das in modularer
Bauweise erstellte vierstöckige Wohn-
und Gewerbehäus geplant und waren
massgeblich für die strukturelle
Raumaufteilung mitverantwortlich.
Gebaut hat es die Horwer Schaeerraum
ag, die sich ebenso über den Watt d'Or
in der Kategorie Gebäude und Raum
erfreuen kann. Vom Dachverband der
Schweizer Wald- und Holzwirtschaft
hat das Horwer Holzhaus einen Aner-
kennungspreis des Prix Lignum 2021
erhalten.

Hauseigener Stromüberschuss

Das Mehrfamilien- und Atelierhaus in
Ennethorw ist gleich in mehrfacher
Hinsicht aussergewöhnlich. Das Ge-
bäude mit dem Namen «RaumRaster»
besteht aus einem «Skelett» aus Holz,
das auf einem Betonsockel steht. Dar-
in eingesetzt sind flexibel kombinier-
bare Module mit einem Mass von 3,5
mal 3,5 mal 3 Meter, die sich jederzeit
anpassen lassen. Dank dieses Prinzips
betrug die Bauzeit lediglich acht Mo-
nate. Zur Wirtschaftlichkeit trägt auch

Freiheit für Bewohner

Das Mehrfamilienhaus «neuRaum»
zeige keine Hierarchie der Räume, da
die Zwischenwände nicht tragend sei-
en und ohne grossen Aufwand ver-
schoben oder weggelassen werden
könnten, sagt Guido Stalder. Der Sem-
pacher ist Partner und Mitglied der
Geschäftsleitung der Unit Architekten
AG. «Der Nutzer kann selber bestim-
men, wo er schlafen, wohnen oder es-
sen möchte. Das gibt ihm eine enorme
Freiheit.» Es sei aber klar, dass die
Wohnungen kaum angepasst würden,
solange die Mieter nicht wechselten,
denn deren Bedürfnisse seien beim
Bau berücksichtigt worden.

Guido Stalder bezeichnet die Aus-
zeichnungen Watt d'Or und Prix Lig-

num als grosse Ehre für das Unterneh-
men. «Sie bestätigen unser
Engagement in der Planung und Um-
setzung mit dem nachwachsenden
Rohstoff Holz.» In diesem Material
liege seine Leidenschaft. «Holz lässt
sich auf vielfältige Arten einsetzen, ist
umweltschonend und – wenn richtig
konstruiert – extrem langlebig.» Diese
grosse Anerkennung eröffne den Unit
Architekten neue Möglichkeiten, um
innovative und zukunftsgerichtete
Projekte einer breiteren Öffentlichkeit
bekannt zu machen. Guido Stalder er-
gänzt, er hoffe, dass Investoren ver-
mehrt den Mut hätten, den Werkstoff
Holz einzusetzen, wie es die Schaeer-
raum ag in Horw getan habe.

GERI WYSS

Wegweisendes

Bauen auszeichnen

PREISE Das Bundesamt für Ener-
gie zeichnet mit dem Watt d'Or in
mehreren Kategorien Bestleistun-
gen im Energiebereich aus. Die
Auszeichnung ist nicht dotiert. Es
gibt keine Siegerprämien: Alle ausge-
zeichneten Projekte, Personen
oder Organisationen erhalten
gleichwertig eine Urkunde und
eine Trophäe und erhalten dank
des Gütesiegels mehr Bekann-
theit. Zukunftsweisende Arbeiten
mit Holz bekannt machen und för-
dern, das ist das Ziel des Prix Lig-
num, der alle drei Jahre durch Lig-
num – Holzwirtschaft Schweiz
vergeben wird.

WY

SempacherWoche

Sempacher Woche
6203 Sempach-Station
041/ 467 30 19
www.sempacherwoche.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'036
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 5
Fläche: 45'312 mm²

Auftrag: 3005800
Themen-Nr.: 681.002

Referenz: 83280338
Ausschnitt Seite: 2/2



Das Mehrfamilien- und Atelierhaus in Horw.

FOTO MARCO SIEBER